

Protokollauszug

aus der
41. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und
Wissenschaft
vom 13.12.2018

öffentlich

Top 2.1 Chorförderung 2019- Vorstellung der Empfehlungen der Fachjury für Chorförderung

Frau Dr. Seemann führt in die Thematik ein und erklärt, dass die Ausschreibung zur Bewerbung auf eine Chorförderung 2019 von Anfang Juli 2018 bis zum 28. September 2018 auf potsdam.de eingestellt war und ebenfalls in den lokalen Printmedien zu finden war. Die aktuellen Mitglieder der Fachjury für Chorförderung sind Frau Dr. Palent, Frau Prof. Dr. Jank sowie Herr Büstrin.

Frau Prof. Dr. Jank stellt die Empfehlungen der Fachjury vor und berichtet, dass man das Gesamtbudget von 116.000 € so aufgeteilt habe, dass jeder Antragsteller berücksichtigt werden konnte.

Sie weist darauf hin, dass in den meisten Anträgen die Künstlersozialkasse nicht extra im Finanzplan ausgewiesen wurde.

Des Weiteren rät sie, den Antragstellern zu empfehlen, dass sie bei der Verpflichtung der Orchester zukünftig vorzugsweise auf Brandenburger Orchester zurückgreifen mögen. Ebenfalls halte sie es für wichtig, Anreize zu schaffen, damit sich auch junge Chöre bewerben.

Der Verwaltung dankt Frau Prof. Dr. Jank, auch im Namen der Vizepräsidentin des Landesmusikrates, dafür, dass es die Chorförderung der LHP gibt.

Herr Fröhlich gibt den Hinweis, die Internetseite der Stadt bezüglich der Förderung der Chöre zu überarbeiten.

Herr Joffe erklärt bezüglich der Künstlersozialkasse, dass diese Summe in der Position der Orchesterförderung enthalten sei.

Herr Zander fragt nach, ob es Chorkonzerte für gehörlose Menschen gebe.

Frau Prof. Dr. Jank verweist auf entsprechende Angebote z.B. im Nikolaisaal und dass es in der Eigenverantwortung der Chöre liege, diese Angebote zu schaffen.

Frau Walter fragt nach, ob es gewollt ist, dass sich verstärkt junge Chöre bewerben.

Frau Dr. Seemann erwidert, dass man es seitens der Verwaltung sehr begrüßen würde.

Frau Prof. Dr. Jank bietet in diesem Zusammenhang an, für 2020 die Ausschreibung zusätzlich über den Landesmusikrat zu veröffentlichen, um verstärkt junge Chöre zu erreichen.

Der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft nimmt die Empfehlungen zur Chorförderung 2019 zustimmend zur Kenntnis.

Frau Dr. Schröter dankt Frau Prof. Dr. Jank für die Ausführungen.

